

Oktober 2023

Alter
4 Jahre

Ankunft bei BOS
6 Monate

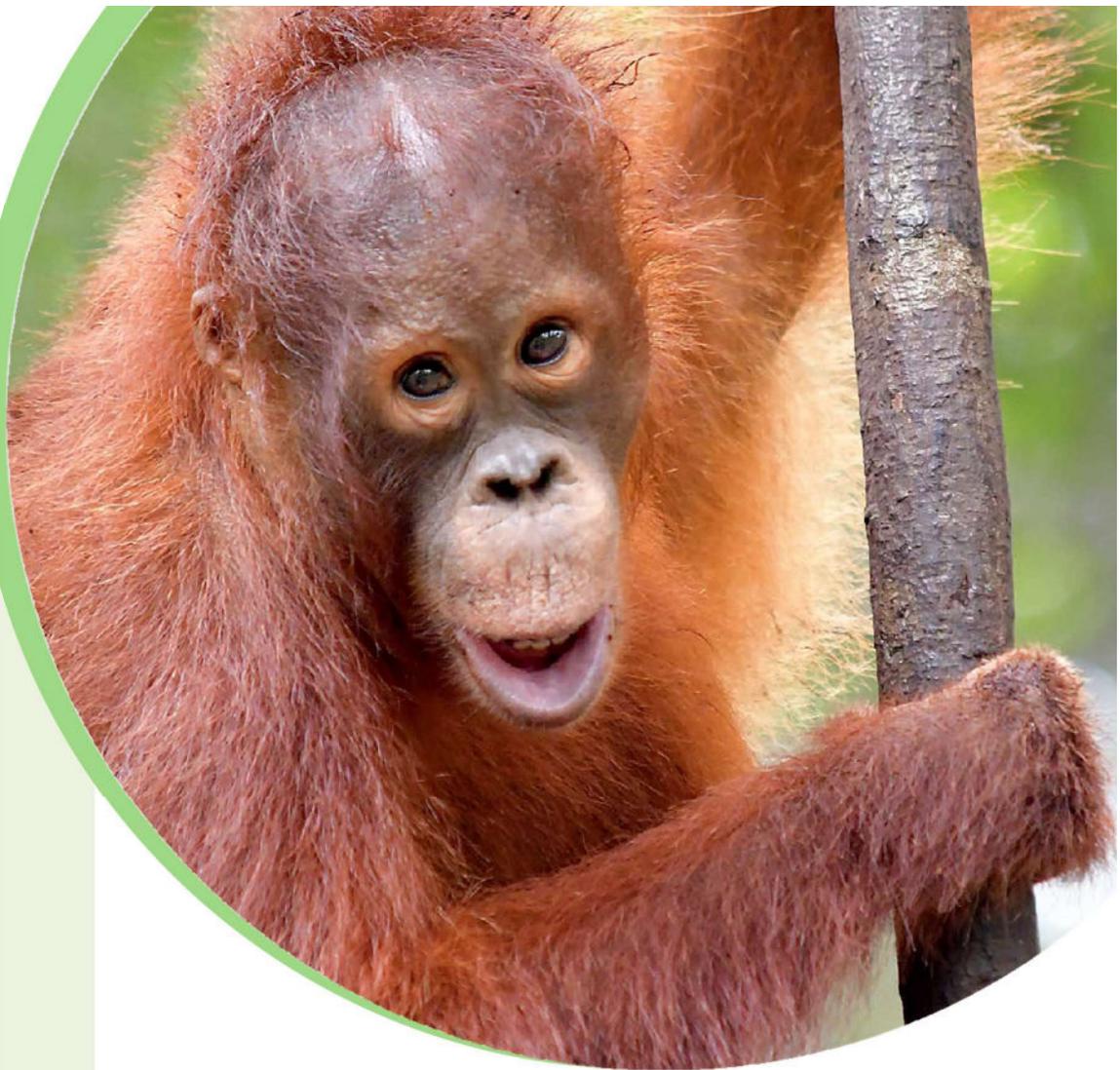
Gesundheit
gut

Station
Nyaru Menteng

Geschlecht
männlich

Position
Waldschule

Gruppe 3



Monyo



Was sich in den vergangenen Monaten schon gezeigt hatte, setzt sich in Monyos Verhalten auch weiterhin fort: Er ist ein für sein Alter erstaunlich unabhängiger Orang-Utan! Nichts erinnert mehr an das schüchterne, kleine Baby von vor vier Jahren. Im Unterricht zeigt sich Monyo zwar durchaus interessiert an neuen Gesichtern, aber er beobachtet sie lieber aus sicherer Entfernung.

Monyos Babysitterinnen berichten, dass er immer seltener nach ihnen ruft, wenn er Hilfe braucht. Doch eine Ausnahme gibt es, in der Monyo laut weint. Geht es an die Essensverteilung in der Waldschule und er bekommt sein Lieblingsessen – Bananen und Maiskolben – nicht in die Finger, hört man, wie Monyo sich lautstark beschwert und seine Ersatzmamas förmlich um Hilfe anbettelt.

Trotz seiner schon sehr selbständigen Art, ist Monyo sehr gut darin, mit gleichaltrigen Orang-Utans in der Waldschule zu interagieren. Er spielt besonders gerne mit Delilah und Hanua, die ebenfalls in der Waldschulgruppe 3 sind. Haben sich durch den Regen Matschpfützen auf dem Gelände gebildet, findet man das Freundestrio häufig, wie sie mit großem Vergnügen gemeinsam in den Pfützen planschen. Monyo, Delilah und Hanua haben aber auch Spaß daran, gemeinsam auf die höchsten Bäume zu klettern und zu sehen, wer von ihnen dabei am geschicktesten ist.

Junge Orang-Utans kann man oft bei solch spielerischem Verhalten beobachten. Sie lassen sich gerne von Lianen baumeln oder schwingen mit ihnen herum, sie klettern Bäume herauf, rangeln miteinander und spielen mit Gegenständen, die sie in ihrer Umgebung finden. Diese Art von Spiel hilft den Affenkinder sehr in ihrer geistigen und körperlichen Weiterentwicklung.

Und so lernt auch Monyo Stück für Stück in unserer Waldschule dazu. Wir freuen uns, dass er solch große Fortschritte beim Lernen macht und schon jetzt so selbständig ist, dabei aber auch nie vergisst, frei und unbeschwert mit seinen Freunden zu spielen.

